Traunreuter Stadtblatt, Juni 2022, 75. Ausgabe, Seite 23

RSV TRAUNREUT, JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2022

Erste Schritte zur Rückkehr in das „Normale Vereinsgeschehen“

Text, Foto: RSV Traunreut

Endlich konnte wieder eine Jahreshauptversammlung als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Dies nutzte der Radsportverein und traf sich mit 35 Mitgliedern im neu eröffneten Steiner Bräustüberl in Stein an der Traun.

Der Vorsitzende Michael Wagner merkte in seinem Jahresbericht an, dass die Corona-Pandemie auch im Vereinsjahr 2021 zu großen Einschränkungen führte. Der normale Ablauf mit Trainings- und Tagestouren konnte erst Anfang Juni wieder gestartet werden. Präsenzveranstaltungen, Trainingstests, Mehrtagestouren und das Winter-Hallentraining fanden jedoch gänzlich nicht statt. Vier Vorstandssitzungen wurden online abgehalten. Die Versammlung wurde zu einer Gedenkminute für das im letzten Jahr verstorbene Gründungsmitglied Lothar Richter aufgerufen. Michael Wagner erinnerte an Lothars schöne Rede im Rahmen der 50-Jahr-Feier des Vereins und versprach, dass er stets in ehrender Erinnerung behalten wird. Der Umfang der Ausfahrten und Trainingsfahrten konnte gegenüber 2020 um mehr als 50% gesteigert werden, im Bereich E-Bike fanden mehr als doppelt so viele Ausfahrten statt. Die gefahrenen Kilometer (38.180) und Höhenmeter (329.365) gingen somit mit +26% in die richtige Richtung. Die Zahl der aktiven Radler und Radlerinnen (65) stieg um +10%. Die Mitgliederzahl des Vereins zum Jahresende 2021 blieb mit 136 Mitgliedern nahezu unverändert.

Nach Ende der Freiluftsaison 2021 wurde von Dieter Graef erstmals ein Virtuelles Gruppen-Rollentraining angeboten, das von einigen Mitgliedern mit entsprechender Ausrüstung rege genutzt wurde. Im Dezember fanden Vorbesprechungen zu den für 2022 wieder anvisierten Touristikfahrten statt. Zum Schluss seines Jahresberichtes bedankte sich der Vorstand bei allen Guides, Helferinnen und Helfern für deren großen Einsatz und das Engagement. Jeder bekam eine kleine Aufmerksamkeit überreicht. Eine Diashow mit Bildern aus allen Vereinssparten lockerte den bis dahin durch überwiegend „trockene Zahlen“ bestimmten Bericht auf.Der Kassenbericht der Kassierin Cornelia Schwind wurde wie gewohnt professionell und kurzweilig vorgetragen. Eine schöne Einrichtung ist die jährliche Ehrung der Trainingsfleißigsten und der langjährigen Mitglieder. Dies waren 2021: bei den Damen 3. Platz Edeltraud Seehuber (788 km), 2. Platz Marion Danner (960 km), 1. Platz Uschi Ober (1.278 km) und bei den Herren 3. Platz Hans Seehuber (1.976 km), 2. Platz Manfred Anawenter (1.981 km) und 1. Platz Hubert Danner (2.557 km).

Von links: Edeltraud Seehuber, Marion Danner, Uschi Ober, Hans Seehuber, Manfred Anawenter, Hubert Danner und Vorstand Michael Wagner

Im Anschluss an die Ehrungen wurde von der Vereinskleidungsbeauftragten Irene Anderl eine kleine Modenschau organisiert um einen Teil der neuen Kollektion des Bekleidungslieferanten allen Mitgliedern vorzustellen.

Jetzt waren die Organisatoren der für heuer geplanten Touristikfahrten an der Reihe ihre inzwischen abgeschlossenen Planungen der Versammlung zu erläutern. Den Anfang machte Christian Schwind in der Sparte Mountainbike. Die Fahrt im Juli geht mit 13 Teilnehmern in die Dolomiten nach St. Vigil. Es folgte Erwin Höller in der Sparte E-Bike. Hier geht es mit 9 Teilnehmern ins Dachsteingebiet. Den anspruchsvollsten Teil organisierte Hubert Danner mit Unterstützung von Christian Utz und Michael Bendrat in der Sparte Rennrad. Hier fahren 17 Teilnehmer zur Partnerstadt Nettuno. Die Strecke von 1.050 km soll in 7 Tagesetappen bewältigt werden. Diese Fahrt wird eng mit Stadträtin und Referentin für Städtepartnerschaften der Stadt Traunreut, Gerti Winkels, abgestimmt, wobei am Zielort auch ein „offizieller Empfang“ geplant ist.

Weitere Infos: www.rsv-traunreut.de